



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

15. MÄRZ 2018 - PRESSE

Equal Pay Day 2018 "Transparenz gewinnt"



Bekomme ich, was ich verdiene? © Fotolia/ alphaspirit

Arbeitnehmerinnen sollen Recht auf Auskunft nutzen – für mehr Entgelttransparenz

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) - Bundesverband e.V. ruft anlässlich des Equal Pay Day am 18. März Frauen dazu auf, unter dem Motto "Transparenz gewinnt" für ihr Recht auf Entgelttransparenz einzutreten.

"Noch immer gibt es in Unternehmen geschlechtsspezifische Diskriminierungen bei der Entlohnung gleicher Tätigkeiten. Das Gesetz zur Schaffung von mehr Lohntransparenz setzt da an und ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Entgeltgleichheit von Frauen und Männern", so Mechthild Heil, kfd-Bundeschäftsführerin.

Bei gleicher Qualifikation und mit einer vergleichbaren Stelle verdienen Frauen im Durchschnitt sieben Prozentpunkte weniger. Um diese Entgeltlücke zu schließen, haben Frauen in Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten seit Januar 2018 einen individuellen

Auskunftsanspruch.

So können sie erfahren, nach welchen Kriterien sie bezahlt werden. Wird die eigene Tätigkeit von mindestens sechs weiteren Personen des anderen Geschlechtes ausgeübt, kann zudem beim Betriebsrat oder Arbeitgeber die Höhe eines Vergleichsentgeltes erfragt werden.

"Wir möchten den diesjährigen Equal Pay Day nutzen, um Arbeitnehmerinnen über ihre Möglichkeiten aufzuklären und sie zu motivieren, von ihrem Auskunftsrecht Gebrauch zu machen. Nur so wird sich etwas verändern", so Heil weiter.

Wie wirksam das Gesetz wird, will die Bundesregierung bis Juli 2019 überprüfen. Ein Jahr nach In-Kraft-Treten will sie einen Evaluationsbericht vorlegen, auf dessen Grundlage sie über mögliche weitere Schritte entscheidet. Denn das Gesetz erreicht nicht alle Frauen: Ein Großteil aller angestellten Frauen arbeitet in Betrieben mit weniger als 200 Beschäftigten, für die das Gesetz nicht gilt. Außerdem müssen von ungleicher Bezahlung betroffene Arbeitnehmerinnen selbst klagen.

Die neue Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag deshalb festgehalten, für von Lohndiskriminierung betroffene Personen gezielte Beratungs- und Unterstützungsangebote bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu schaffen sowie Unternehmen zertifizierte Prüfverfahren zur Überprüfung von Entgeltgleichheit anzubieten.

Links

[kfd und Equal Pay Day](#)

Downloads

kfd-Flyer zum EPD 2018

Transparenz gewinnt: Informationen zum Equal Pay Day am 18. März 2018

[Download \(2 MB\)](#)

kfd-Positionspapier "Gleichstellung von Frauen und Männern im

Lebensverlauf"

Die kfd-Bundesversammlung verabschiedete am 1. Juni 2013 das Positionspapier "Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf".

[Download \(1 MB\)](#)

KONTAKT

Saskia Bellem

Pressesprecherin

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0172 8718544

saskia.bellem@kfd.de

STAND: 15.03.2018

Das könnte Sie auch interessieren



AKTUELLES

Karl Marx' Thesen aus Frauensicht

Frühjahrstagung des Ständigen Ausschusses "Frauen und Erwerbsarbeit"

[Mehr](#)

Das könnte Sie auch interessieren



AKTUELLES

Karl Marx' Thesen aus Frauensicht

Frühjahrstagung des Ständigen Ausschusses "Frauen und Erwerbsarbeit"

[Mehr](#)



PRESSE

kfd begrüßt Verabschiedung des Entgelttransparenzgesetzes

Wichtiger Schritt zur Gleichstellung von Frauen und Männern im Erwerbsleben

[Mehr](#)



PRESSE

10 Jahre Equal Pay Day: Entgelttransparenzgesetz dringender denn je

kfd fordert bei unverändert 21 Prozent Lohnunterschied neues Bewusstsein in Unternehmen

[Mehr](#)